



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CLXVII. 167. Matth. Greiter. Der Kirchen Oster-Lied, und Jubel-Stimme. Der
114. Psalm

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

Und die, so verlassen,
lebet.

7. Wer betrübte gern
erfreuet, Wird vom
höchsten wohl ergötzt ::
Was die milde hand
ausstreuet, Wird vom
himmel hoch ersetzt :
Wer viel gibt, erlan-
get viel, Was sein
herze wünscht und wil,
Das wird **GOTT**
mit gutem willen
Schon zu rechter zeit
erfüllen.

8. Aber seines feindes
freude Wird er unter-
gehen sehn :: Er, der
feind, für grossen netz-
de Wird zerbeissen sei-
ne zahn. Er wird knir-
schen, und mit grimmen
Solches glück misgön-
nen ihm, Und doch das
mit gar nichts wehren,
Sondern sich nur selbst
verzehren.



CLXVII. 167.

Matth. Greiter.

Der Kirchen Oster-Lied,
Jubel-Stimme.

Der 114. Psalm.

Du Isael aus E-
gypten zog, Und
haus Jacob von da-
nen flog, Von die-
fremden volcke ::
ward Juda jetzt sein
lichtum, Und Is-
seiner herrschafft from-
Unter des himmel
wolcke. Das meer
das, und floh zu han-
Der Jordan sich zur
cke wand, Die ber-
sprungen auch dar-
In aller höh, wie
widder, Die hügel,
die junge schaaß,
freuten sich in solch
lauf, Alleluja, Allelu-
2. Was war dir, me-
dass du also flogst, Un-
dir Jordan, dass du
rückte zogst, Da Is-
thät kommen? :: Is-
berg, dass ihr sprung
wa

wie die widder, Ihr hügel, wie die junge schaaß, daher? Also han wirs vernommen, Vor dem Herrn, dem gewaltigen Vor Gott Jacob allmächtigen, Bebet die ganze erde schon, Der die felsen verwandelt kan, In wasser-see zerfließen thut, Und stein in wasser- brunnen gut, Allel. Alleluja.

CLXVIII. 168.

Matth. Greiter.

GOTT allein die Ehr.

Der 115. Psalm.

Gicht uns, nicht uns, o ewger Herr, Sondern deinem namen gib die ehr, Um deiner gut und treue.:: Warum solln wir seyn der heyden spott, Das sie sprechen: wo ist nun ihr Gott? Das müßt uns all gereuen. Dann unsr GOTT im himmel ist, Er macht alles, was ihn gelüst, So

jener götzn geschnitset sind Aus silber, gold, von menschen hand, Sie haben maul'r und reden nicht, Habn augen und doch kein gesicht, Allel. Alleluja.

2. Sie haben ohr'n und hören nicht, Hab'n nasen und doch kein geruch, Ist ihn'n ein grosser fehle.:: Sie haben hand und greiffen nicht, Haben fuß und gehn doch kein tritt, Kein red in ihrer kehle. Die solche mach'n, sind gleich also, Und die auf sie auch hoffen do, Doch Israel und auch Aaron, Und die den Herren fürchten thun, Die hoffen auf den Herren mild, Der ist ihr grosse hülf und schild, Alleluja, Alleluja.

3. Der Herr denekt an uns gnädiglich, Und wird uns auch segnen

D 3

ewig